

des 17. Jahrhunderts an wird es üblich, die Grundstücke direkt von Dresdner Lieferanten zu beziehen, dagegen wurden auch weiterhin noch die einzelnen Werkstücke von den Steinschiffern aus der Pirnaer Gegend (Posta, Vogelgefang) „beschiffet und geliefert“.

**Werkstücke (Quader und Grundstücke).**

Jahr	Preis der Steine im Bruch	Transportkosten	Bezahlung erfolgt an
1462/63	1 Schock Werkstücke 1 ß	1 Schock Werkst. 1 ß 7 gr	
1467/68	" 1 "		
1474/75	" 1 "		
1500/01	" 1 "		Aulhorn u. Saffan, Steinbrecher
1504/05	" 1 "		
1509/10	" 1 "		Steinbrecher v. Pirna
	" 1 "	1 Schock Werkst 1 ß	Andres Kirchhain „Barfotten vorsteher“
1511/12	" 1 "		Steinbrecher Bartell Bertolt, Pirna
1512/13	" 55 gr		"
1513/14	" 1 ß	1 Schiffsladung mit 1 Schock 1 ß 42 gr	
1514	" 1 "	1 Schiffsladung mit 2 Schock 1 ß 41 gr	Thomas Albrecht von Pirna
1514/15	" 1 "	1 Schiffsladung mit 2 Schock 50 Stück 1 ß 41 gr	Thomas Hofemann von Pirna
1517/18	" 1 "	1 Schiffsladung mit 2 Schock 11 Stück 1 ß 56 gr	die Steinbrecher
1518/19	" 1 ß 40 gr	1 Schiffsladung 1 ß 41 gr	Judas v. „Schande“
1522/23	1 Schock große Stücke 2 ß		Blasius Cotta von Nauendorf
	" normale " 1 "		
	" Tafelsteine 20 gr		
1525/26			Hengst den Stein- meß von „Pyrrn“

9\*